

Informationsblatt zum Projekt «Klimawirksame Landwirtschaft»

Ausgangslage und Zielsetzung

Im November 2022 hat der Landtag den agrarpolitischen Bericht verabschiedet. Dieser zielt darauf ab, die liechtensteinische Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit verstärkt auf Nachhaltigkeit auszurichten und gezielt den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Massnahmen definiert. Zwei dieser Massnahmen sollen im Rahmen des Projekts «Klimawirksame Landwirtschaft» in Zusammenarbeit mit sechs Pilotbetrieben umgesetzt werden:

1. die Einführung einer Nachhaltigkeitsbewertung und
2. die Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.

In den Jahren 2025 bis 2027 wird in enger Zusammenarbeit mit den Pilotbetrieben evaluiert, wie diese zwei Punkte sinnvoll und mit einem Mehrwert für die Landwirtschaft umgesetzt werden könnten. Dazu werden die Betriebe bis Ende 2027 verschiedene Nachhaltigkeitsanalysen auf ihre Eignung prüfen und sinnvolle Klimamassnahmen testen. Ab dem Jahr 2028 sollen die in der Pilotphase erfolgreichen Instrumente, Mechanismen und Massnahmen auf alle Landwirtschaftsbetriebe in Liechtenstein ausgedehnt werden.

Im Kontext des Klimawandels sind die zwei für die Landwirtschaft zentralen Aspekte – die Verminderung der Treibhausgase und die Anpassung an den Klimawandel – eng miteinander verknüpft. Auch zwischen einzelnen Klimamassnahmen bestehen Wechselwirkungen, die sich auf die effektiv erreichten, gesamtbetrieblichen Treibhausgasemissionen auswirken. Mit einer Nachhaltigkeitsbewertung wird ein gesamtbetrieblicher Ansatz verfolgt und Wirkungen der umgesetzten Massnahmen, ihrer Interaktionen untereinander und innerhalb des Landwirtschaftssystems für die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sichtbar gemacht. Die Nachhaltigkeitsbewertung trägt dadurch dazu bei, geeignete und wirksame Massnahmen zu identifizieren, wodurch ein wertvoller Beitrag zur Erreichung des Klimaziels von Liechtenstein geleistet wird, die Treibhausgasemissionen der Landwirtschaft bis 2050 zu halbieren.

Rolle der Pilotbetriebe

Die Landwirtschaftsbetriebe sind die zentralen Akteure für die Umsetzung und das Erreichen des Klimaziels im Sektor. Folglich müssen die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in die Entwicklung der Massnahmen und deren Umsetzung aktiv eingebunden werden. Im Zentrum der Pilotphase stehen sechs motivierte Pilotbetriebe, die je zwei verschiedene Nachhaltigkeitsbewertungen testen sowie Klimamassnahmen umsetzen. Dabei werden sie finanziell unterstützt, bauen ein grosses theoretisches und praktisches Wissen zum Thema «Landwirtschaft und Klima» auf und werden umfassend begleitet.

Ab 2028 fungieren die Pilotbetriebe als Multiplikatoren von Wissen und unterstützen die flächendeckende Implementierung der beiden oben genannten Massnahmen. Erfahrungen aus ähnlichen Projekten haben gezeigt, dass sich Betriebe, die über praktisches Wissen im Klimabereich verfügen, sehr gut dazu eignen, Wissen zu vermitteln und motivierenden Einfluss auf andere Betriebe auszuüben.

Mehrwert für Pilotbetriebe

- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Nachhaltigkeit des Betriebs (Test von zwei Nachhaltigkeitsbewertungen)
- Begleitung durch Expertinnen und Experten
- Mitbestimmung der Nachhaltigkeitsbewertung für die flächendeckende Erhebung ab 2028
- Erarbeitung von betriebsspezifischen Massnahmen mit Expertinnen und Experten
- Fachliche Unterstützung in der Umsetzung
- Wissensaufbau
- Gemeinsame Arbeit im motivierten Team, Netzwerk
- Pauschale Entschädigung von 4000 CHF/Jahr

Aufgaben Pilotbetriebe

- Mithilfe und Bereitschaft zur Durchführung von zwei Nachhaltigkeitsbewertungen auf dem Betrieb
- Teilnahme an Arbeitskreisen zur Evaluation der Nachhaltigkeitsbewertung
- Teilnahme an einer vorbereitenden Grundausbildung zum Thema Klima, Landwirtschaft und Nachhaltigkeitsbewertung
- Teilnahme an drei Weiterbildungstagen ab 2026

Profil Pilotbetrieb

- Interesse an der Auseinandersetzung mit der Nachhaltigkeit des eigenen Betriebs
- Offenheit hinsichtlich der betrieblichen Daten
- Affinität zu Computern von Vorteil
- Interesse an aktiver Auseinandersetzung und Wissensaneignung im Themenbereich Klima und Landwirtschaft
- Bereitschaft, Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgase zu testen und weiterzuentwickeln
- Freude an der Zusammenarbeit
- Bereitschaft, für die Kommunikation zur Verfügung zu stehen
- Interesse an längerfristigem Engagement